

# Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 17. Oktober 2024

Ausgabe Nr. 36 · 38. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Sanierung im  
Niedernhausener  
Waldschwimmbad  
Seite 3



Geschichte in Bildern  
am Bushalteplatz  
Seite 6



Der zweite Platz im  
Regionalentscheid  
Seite 7



Ihr Partner in Wiesbaden



Service



Service

SKODA  
Service

**Autohaus  
Hille & Walther GmbH**

Adelheidstraße 17-19  
65185 Wiesbaden  
Tel. 0611 393660  
info@hille-walther.de

**Hol- und Bringservice/Ersatzwagen**

Service ist unsere Stärke

Die kleinsten wiederaufladbaren  
Hörgeräte der Welt

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Bahnhofstraße 16, 65527 Niedernhausen  
06127 9999 232  
info@taunus-hoerstudio.de  
www.taunus-hoerstudio.de



Silk Charge&Go IX



signia

Taunus HörStudio

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH  
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86  
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Kerbegesellschaft Veilchenblau e. V. 50 Jahre

## Rückblick eines lebendigen Brauchtums in Oberjosbach

### Kaputt ist nicht kaputt

Vieles was heute in der Tonne landet, hat eine bessere Zukunft verdient. Denn oft sind es nur Kleinigkeiten die den Unterschied zwischen ganz und kaputt machen.

Das Team vom Repaircafé unternimmt alles um Haushalts- und Gartengeräten, Fahrrädern, Textilien oder Lederprodukten ein zweites Leben zu schenken und deren Be-

sitzer ein bisschen glücklicher zu machen.

Am Samstag, den 19.10.2024 von 10 bis 12.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Elisabeth, Burgstraße 31 in Eppstein. Die Reparaturen sind kostenlos und eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen gibt es zum Glücksgefühl noch oben drauf. Es grüßt und dankt Das Team vom Repaircafé

Der SVN packt mit an

## Rewe und Die Tafel Idstein

Wer die Tage im Rewe einkaufen war hat vielleicht die gepackten Tüten der Tafel aus Idstein gesehen, die dort verkauft werden. Der Erlös geht an die Tafel zugunsten der Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Wie im letzten Jahr auch, packt der SVN auch dieses Jahr gerne mit an und übernimmt die Promotion an den beiden Aktionssamstagen. Am heutigen Samstag, 12. Oktober 2024,

waren Spieler der C-Jugend mit ihrem Trainer Jörg und der Betreuerin Jasmin im Rewe, um Kunden zu überzeugen, eine Spende abzugeben.

Am Ende haben sie sehr viele Tüten und Gutscheine an den Mann gebracht. Nächsten Samstag, 19. Oktober 2024, wird die F-Jugend den Rewe und die Tafel Idstein unterstützen. Kommt gerne vorbei für den guten Zweck!



Die Spieler der C-Jugend mit ihrem Trainer Jörg und ihrer Betreuerin Jasmin im Rewe

In diesem Jahr und am vergangenen Wochenende feierte die KGV Veilchenblau als Verein ihre Jubiläumskerb zu ihrem 50-jährigen Bestehen. Es war ein Ausnahmewochenende im Dorf - mit einer bunten und fantasievollen Erzählung über die Historie am Freitag, einem Kerbebaum nie gekannter Größe in der Dorfmitte, ausgelassener Partystimmung am Abend bis tief in die Nacht und einem Umzug durch das Dorf mit allen Gruppen - in kreativem Outfit und Wagen. Mit viel Lebensfreude aller Beteiligten und einer umso wehmütigeren Trauerfeier bei der Beerdigung am Dienstag.

Ein brechend volles Gemeinschaftszentrum erlebte auf der Bühne die Höhepunkte von 50 Jahren Oberjosbacher Kerb mit Veilchenblau - als einen Streifzug von der Geburt 1974 bis in die Neuzeit. Auf den Tischen lag die üppig und professionell gemachte Festschrift, in der peppig und bunt gute Wünsche, Gratulationen, Personelles, Inhalte und Absichten von Veilchenblau zu finden waren. Schon bei der Begrüßung durch Philip Martin und Rebecka Kleber vom Vorstand sowie den Grußworten und Glückwünschen vom Gemeindevorstand Dr. Nibert Beltz und Ortsvorsteher Ralf Scheurer zog Festtagsstimmung durch den Saal. Ja, eigentlich gäbe es die Gusbacher Kerb ja seit rund 500 Jahren, tauchte Martin Schlögl in die tiefe heimische Vergangenheit. Aber richtig neuzeitlich „organisiert“ eben erst mit der 1970 handgemalten Kerbefahne und der Gründungsveranstaltung im gleichen Jahr mit Manfred Hofmann und einem darüber skeptischen Bürgermeister Ernst. Das folgende Sommernachtsfest mit Top-Bands - der Goldenen Sieben und den Pepitas - war ein Riesenerfolg und auch die finanzielle und wirtschaftliche Grundlage zur Vereinsgrün-

dung am 4. Oktober 1974. Dazu gab es, so Dieter Kleber - etwas wesensfremd - eine erfolgreiche Fußballmannschaft und eine Fuchsjagd.

Nun folgten in Jahressprüngen kurzweilig und launig Schlaglichter der Historie von Veilchenblau. Ob 1978 mit ihrem neuen Vorsitzenden Gustav Janßen, der Gründung einer eigenen Jugendgruppe kurz danach - die in der derzeit beeindruckenden Anzahl als Kerbenachwuchs die Bühne stürmten - oder an Hans-Jürgen „Hansi“ Schlögl, der - beginnend 1981 als Kerbevadder - über 34 Jahre im Vorstand für Veilchenblau aktiv war. Im Film sah man die Premiere 1983 von der „Jugend in der Bütt“ und seit 1984 hatte Regina Jung bis heute alle Dienstpläne der Veranstaltungen erstellt. Auch Udo Podmelle - Kerbevadder von 1988 bis 1993 - habe sich mit seiner Bereitschaft, immer anzupacken, wenn es nötig war, um Veilchenblau verdient gemacht. Er und Alois Ernst, Hans-Jürgen Schlögl und Regina Jung sind nun zu Ehrenmitgliedern ernannt, verkündete Philip Martin unter dem Beifall des Publikums. Als vormalige Pressewart wurde 1985 Gregor Schlögl zum Vorsitzenden gewählt und erzählte über die Entwicklung der Gusbacher Kerb bis zum Jahre

2017. Dann die Überraschung... die Gusbacher Wiederauferstehung! Mit klingendem Spiel eroberte der Gusbacher Spielmannszug die Bühne. Wie früher - sie können es noch. Christina Schlögl/Riedel brachte sie zusammen. Begeisterter Beifall begleitete ihren Auszug. Immer noch wach in der Erinnerung ist Egbert Reichel alias „Kunne“ mit seiner Quetschkommode, der 1993 zum Ehrenmitglied ernannt wurde. 1988 wurde die Gruppe der Haaböck geboren und waren heute als gestandene Männer - damals wie heute hartnäckig, durchsetzungs- und willensstark - auf der Bühne zu bewundern. Da brauchte es unbedingt einen weiblichen Ausgleich zum Tanz, dem Singen und dem schmackhaften Kuchen - mit den Bärenstarken und ihrem Bärchenlikör - erzählte Bärbel Schlögl inmitten ihrer Gruppe. Frühschoppen mit Kartoffeldämpfer und Blasmusik zur 800-Jahr-Feier von Oberjosbach oder über der 1. Gusbacher Hit-Mix als Stimmungsgarant und Partykracher erzählte Altkerbebohrer Markus Hoppe. Die übrigens 2001 als Gruppe gegründet wurde und nun 35 Mitglieder hat, fügte er an. Die Bembelritter gibt es seit 2009 und im Folgejahr entstanden mit ihrer unver-

wechselbaren „Musik“ die „Äppelwoifassdauben-Dengler“. Ihr spektakulärer Auftritt war ohne Zweifel ein besonderen Höhepunkt - laut und beeindruckend. Im Jahre 2011 kamen der Bonus-Club und die BoyGroup zu dem bunten Mix an Kerbegruppen hinzu. Die dann 2014 noch von den grünen Hausdrachen bereichert wurden. In diesem Jahr feierte die KGV mit einem Straßenfest ihren 40. Geburtstag. Etwas „heimatlos“ war Veilchenblau, bis die KGV 2016 nach der Sanierung das Alte Spritzenhaus, ihr neues Vereinsheim, beziehen konnte. Bernd Rehberg berichtete über diese Zeit der Renovierung, die die Bürgerstiftung Oberjosbach weitgehend finanzierte. Zur Erleichterung beim Stellen des Kerbebaums gab es im Folgejahr die Baumstellhilfe am Brunnenplatz, und Philip Martin übernahm - bis heute - das Regiment der Kerbeaktiven. Mit viel Beifall über die kurzweilige Choreografie dieses Streifzuges durch die Geschichte von Veilchenblau entließ die Bühne schließlich ihr Publikum in die bevorstehende Jubiläumskerb 2024 - zunächst mit der Tombola und dann dem Tanz mit DJ Alex Beer in eine musikalischen Zeitreise ab 1974. Eberhard Heyne



Mächtig laut - die Äppelwoifassdauben-Dengler





## 20 Jahre Chorgemeinschaft Niedernhausen – Niederseelbach

In diesem Jahr besteht nunmehr seit 20 Jahren die Chorgemeinschaft Niedernhausen – Niederseelbach bestehend aus den Männerchören MG 1873 Niedernhausen und MG 1873 Niederseelbach. Zu diesem Anlass laden die beiden Vereine zu einem Herbstkonzert ein. Das Konzert findet statt am Sonntag, 27. Oktober 2024. Beginn ist um 16 Uhr in der Evangelischen Christus-Kirche in Niedernhausen. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Niedernhausen sind herzlich eingeladen. Dirigent Manfred Krissel hat ein abwechslungsreiches Programm

zusammengestellt. Gemeinsam mit den beiden Chören werden Solisten auftreten. Im Anschluss an das Konzert lädt die Chorgemeinschaft zu einem kleinen Sektempfang ein in den angrenzenden Gemeindesaal der Ev. Kirche. Der Eintritt ist frei. Die Chorgemeinschaft freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher. Mit der Gründung der Chorgemeinschaft vor nunmehr 20 Jahren gelang es den beiden Vereinen die Tradition der Männerchöre in Niedernhausen aufrecht zu erhalten. Zahlreiche Auftritte zeugen von der erfolgreichen Zusammenarbeit.

So konnte 2005 das 120-jährige Jubiläum des MG 1873 Niederseelbach gefeiert werden. Erinnert sei auch an das Open-Air-Gottesdienst 2007 in Niederseelbach und in den folgenden Jahren an die Auftritte zur Unterstützung der Renovierung der Johanniskirche. Im Jahr 2010 wurde gemeinsam gesungen zum Jubiläum 125 Jahre MG 1873 Niederseelbach mit Festgottesdienst, Bunter Abend und Musikalischer Nachmittagsfeier. Im Jahr 2011 fand dann das erfolgreiche Herbstkonzert im ZAK statt, mit Veröffentlichung einer CD. Große Auftritte gab es dann 2013 zu den Feierlichkeiten 140 Jahre MG 1873 Niedernhausen mit einem Freundschaftssingen in der Autorialhalle. 2015 fand dann ein Freundschaftssingen in der Lenzenberghalle in Niederseelbach statt. Zu erinnern sei auch an das mitveranstaltete Chorkonzert des Sängerkreises Main-Taunus in der Kirche Maria-Königin in Niedernhausen im Jahre 2019. Ein weiterer Höhepunkt nach den Corona-bedingten Pausen war dann im Jahr 2023 das Jubiläum zu 150 Jahre MG 1873 Niedernhausen. Der Liedernachmittag mit zahlreichen Gastchören aus der Region konnte alle Besucherinnen und Besucher begeistern. Auch das Feiern kam nicht zu kurz, wie beim alljährlichen Scheuerfest in Niederseelbach oder dem traditionellen Bornfest in Niedernhausen. Neben den Weihnachtsfeiern standen auch die gemeinsamen Ausflüge auf dem Programm die in ganz Deutschland stattfanden von der Nordsee bis ins Berchtesgadener Land oder nach Frankreich ins Elsass.

## Familienausflug des Elternvereins zum Kaltwasser-Geysir Ein Erlebnis für Groß und Klein



Ausflug zum Kaltwasser-Geysir

Am 29. September 2024 machte sich der Elternverein auf den Weg zu einem spannenden Ausflug nach Andernach. Gemeinsam ging es mit dem Bus zum faszinierenden Kaltwasser-Geysir, dem höchsten seiner Art weltweit. Dort besuchte die Gruppe als erstes das Museum in Andernach. Hier hatten alle die Möglichkeit in die Welt der Geysire einzutauchen. Das interaktive Museum bietet zahlreiche Experimente und spannende Informationen, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeisterten. Nachdem man mit einem Aufzug 4000 m in die Tiefe gefahren ist, tauchte man in die Welt des Geysirs ein. Es gab viel zu entdecken und erforschen. Die Kids liefen begeistert umher und probierten alles aus. Wieder zurück an der Oberfläche, setzten die kleinen und großen Forscher die Reise mit einem Schiff den Rhein entlang, zur Ausbruchsstelle des Geysirs fort. Diese einzigartige Naturscheinung ist ein echtes Highlight und verspricht eindrucksvolle Erlebnisse. Mit ungeheurem Druck

schoß die Wasserfontäne bis zu 60 m in den Himmel. Der Ausbruch dauerte ca. 15 Minuten und war wirklich beeindruckend.

Nach dem Besuch der Geysir-Ausbruchsstelle kehrte die Gruppe auf das Schiff zurück. Bei bestem Wetter nutzen man die Gelegenheit an Deck, die herrliche Rheinlandschaft zu genießen und gemeinsam Zeit

zu verbringen. Es war ein lehrreicher, unterhaltsamer Tag mit vielen Eindrücken und voller Entdeckungen sowie jeder Menge positiver Rückmeldungen.

### Senioren-Veranstaltungskalender

**BSK-Selbsthilfegruppe**  
Alte Schule Königshofen  
21.10.2024 um 15.00 Uhr  
Spielnachmittag  
22.10.2024 um 15.00 Uhr  
Gymnastik  
26.10.2024 um 14.30 Uhr  
Treffen

**Sonniger Herbst**  
Anmeldungen nur telefonisch!  
23.10.2024 um 10.00 Uhr  
Treffen der Gymnastikgruppe in der Autorialhalle  
25.10.2024 um 16.00 Uhr  
Kegeln in der Kath. Kirche  
25.10.2024 um 18.00 Uhr  
Stammtisch im 3 Eck

Bleiben Sie gesund!  
Information  
Tel. 06127-7057934



**Buchhandlung BÜCHEREULE**  
Buchhandlung BÜCHEREULE  
Inh. Jasmin Gethöffer  
Lenzhahner Weg 8  
65527 Niedernhausen  
Telefon: 06127 / 18 78  
Mail: info@buechereule-niedernhausen.de  
www.buechereule-niedernhausen.de

... weil wir  lieben!

### Zwiebelkuchenfest mit Federweißem und Wein

Die TTG Oberseelbach veranstaltet das diesjährige Zwiebelkuchenfest mit Federweißem und Wein im alten Spritzenhaus. Am **Sonntag, dem 3. November 2024** in der Zeit von **13.00 bis ca. 20.00 Uhr**. Der Zwiebelkuchen wird im Oberseelbacher Backes zubereitet und im alten Spritzenhaus zum Verzehr angeboten. Die TTG Oberseelbach freut sich auf viele Gäste und ein geselliges Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre.

### Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 19. Oktober 2024**  
Goldbach Apotheke  
Hauptstraße 67  
65817 Eppstein  
Tel.: 06198/9628

Taunus Apotheke  
Taunusstr. 20  
65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611/51206

Einhorn Apotheke  
Am Rheineck 7  
65199 Wiesbaden  
Tel.: 0611/420606

**Sonntag, 20. Oktober 2024**  
Apotheke im Emstal  
Schwalbacher Str. 20  
65529 Waldems  
Tel.: 06126/51615

Oranien Apotheke  
Taunusstr. 57  
65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611/529871

Schützenhof Apotheke  
Langgasse 11  
65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611/302809

### Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 19. Oktober 2024**  
**Sonntag, 20. Oktober 2024**  
Tierärztin Mila Darschin  
Rohrbergstr. 23  
65343 Eltville  
Tel.: 0177/3128318

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>

**Mobiler Tiernotdienst 24**  
Tel: 0160/88 11 88 4

**Tierklinik Hofheim**  
Tel.: 06192/290 290



**Treffpunkt Gesundheit**  
Bahnhofstraße 25  
65527 Niedernhausen  
Tel. 0 61 27/23 79  
[www.theisstal-apotheke.de](http://www.theisstal-apotheke.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag – Freitag  
8.00 Uhr – 13.00 Uhr  
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch

**Niedernhausen, Christuskirche**  
So, 10.15 Gottesdienst  
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.  
Tel.: 06127-2405  
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

**Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach**  
Fr., 18.00 Kerbe Gottesdienst in der Johanneskirche in Niederseelbach  
So., 10.00 KEIN GOTTESDIENST  
Di., 10.00 Walk & Talk in Dambach/Brunnen, 11.00 in Niederseelbach/Gemeindehaus  
Ev. Pfarramt Niederseelbach  
Tel.: 06127-7003514.  
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

**Talkirchengemeinde Eppstein**  
Tel.: 06198-8533  
E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de)  
Homepage: [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de)

**Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach**  
Tel.: 06198-33770  
E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de)  
[www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)

### Katholisch

**Maria Königin Niedernhausen**  
So., 9.30 Eucharistiefeier  
So., 18.00 Rosenkranzandacht  
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“  
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet  
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet  
Mi., 18.30 Eucharist. Anbetung  
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

**St. Martha Engenhahn**  
Do., 9.30 Eucharistiefeier  
So., 11.00 Eucharistiefeier

**St. Michael Oberjosbach**  
Do., 18.00 Friedensgebet  
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: [katholisch-idsteinerland.de](http://katholisch-idsteinerland.de/)! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126-95373-11; E-Mail: [m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de](mailto:m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de). Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

**Neuapostolische Kirche Ndh.**  
[www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen](http://www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen)

## Niedernhausener Anzeiger

  
**HK-Verlag Kuckro Media**  
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media  
Meisenweg 18  
65527 Niedernhausen

**Herausgeber: Haiko Kuckro**

**Redaktionsschluss:**  
Sonntags 18.00 Uhr

**Anzeigenschluss:**  
Montags 18.00 Uhr

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich/donnerstags

**Regionale Redaktion:**  
Eberhard Heyne  
[eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de)

**Anzeigen:**  
Haiko Kuckro  
06128/9803355  
[haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de)

Jürgen Hartwich  
[juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de)

**Satz/Grafik**  
Björn Bordon (MetaLexis)  
[bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de)

**Druck**  
ColdsetInnovation Fulda  
GmbH & Co. KG, Eichenzell

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**  
Auf Anforderung oder auf [www.niedernhausener-anzeiger.de](http://www.niedernhausener-anzeiger.de)

**Datenschutz**  
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.





## Sanierung im Niedernhausener Waldschwimmbad: Der neuste Stand

Gibt's was Neues aus dem Niedernhausener Waldschwimmbad? Wer beim Spazieren gehen den Hals lang macht und einen Blick über den Zaun erhascht, sieht auf dem Schwimmbadgelände allerhand Veränderungen. Eine Baustraße zieht sich über die Liegewiesen und schafft schweren Maschinen Zugang. Teile des Parkplatzes sind mit Gerätschaften vollgestellt, Haufen von Aushub und Betonteilen warten auf den Ab-

transport. Die Umgebung der Schwimmbecken hat sich radikal verändert. Die Sitzstufen aus Beton sind verschwunden, entlang der Beckenränder klaffen tiefe Löcher. Hier heißt es derzeit „was nicht passt, wird passend gemacht!“ Das ist aber keine Improvisation, sondern dient der Vorbereitung für die Auskleidung der Becken mit Edelstahl. An den Becken, genauer gesagt den so genannten Beckenköpfen, sind mit einer

Spezialsäge Teile der Betonumrandung aufgesägt und entfernt worden.

Die Auskleidung der Becken mit Fliesen war an vielen Stellen beschädigt, vor allem durch Frosteinwirkung. Diese Situation führt immer wieder zu Wasserverlust, geflieste Schwimmbecken sind heute nicht mehr zeitgemäß. Die neue Edelstahlauskleidung wird in die bestehenden Becken eingesetzt, und damit die Kombination aus alt und neu passt, müssen die Beckenköpfe angeglichen werden. Rund um die Becken kommen bei den Arbeiten zur Neugestaltung der Beckenränder diverse Rohrleitungen zu Tage. Einige davon sind defekt, hier sind in der Vergangenheit immer wieder Wasser und Energie verloren gegangen. Die bestehenden Leitungen werden zurückgebaut und zum Teil neu verlegt. Dadurch wird es in Zukunft möglich sein, die Badewassertechnik deutlich kosten- und energieeffizienter zu betreiben.

Der nächste große Fortschritt in der Sanierung steht noch im Oktober an: Die Stahlbauteile für die neuen Becken sollen in den nächsten Wochen geliefert und eingebaut werden. Das wird ein weiterer spannender Meilenstein, von dem wir natürlich berichten werden!



Spezial-Säge im Einsatz bei der Angleichung der Beckenköpfe (Bild: Gemeinde Niedernhausen)

## Wir stellen ein: 1 Gemeindepfleger/in für Niedernhausen

Früher kannte man sie als „Gemeindeschwestern“ – Menschen (meistens Frauen), die auf den Dörfern unterwegs waren, um sich um hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger zu kümmern. Als eine Art „Gemeindeschwester 2.0.“ fördert das Land Hessen eine Neuaufgabe dieses Konzepts, unter der Berufsbezeichnung „Gemeindepfleger/-pflegerin“. Auch in Niedernhausen haben wir jetzt

im Fachdienst „Soziales“ eine solche Stelle ausgeschrieben! Die Gemeindepflegerin oder der Gemeindepfleger dient in erster Linie als Ansprechperson für niederschwellige, präventive Beratung und Information zu bestehenden Hilfs- und Unterstützungsleistungen im sozialen Bereich, besonders für ältere Menschen in Niedernhausen. Mitbringen sollten die sich Bewerbenden eine Ausbildung als

medizinische Fachangestellte/r, oder eine vergleichbare Ausbildung in einem pflegerischen oder pädagogischen Beruf. Die Anstellung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Die Ausschreibung für die Stelle eines Gemeindepflegers/-pflegerin finden Sie auf der Karriere-Webseite der Gemeinde: <https://www.niedernhausen.de/karriere/1-gemeindepflegerin-gemeindepfleger-m-w-d/>

## Umleitung von Niederseelbach zum Waldhof verlängert

Wegen der Verlegung eines Hausanschlusses ist der Wirtschaftsweg in Verlängerung der Brückenstraße in Niederseelbach ab der Eisenbahnbrücke gesperrt. Die Baumaßnahme konnte nicht rechtzeitig abgeschlossen werden, daher ver-

längert sich die Sperrung bis zum 25.10.24. Es besteht eine beschilderte Umleitung zum Waldhof vom Feuerwehrhaus Niederseelbach in der Brückenstraße. Diese Umleitung erfolgt über Wirtschaftswege, die Ordnungs-

behörde der Gemeinde bittet um eine entsprechend angepasste Fahrweise. Wenn Sie mit dem Auto in diesem Bereich unterwegs sind, nehmen Sie bitte Rücksicht auf den landwirtschaftlichen Verkehr sowie Fußgänger!

## Einladung zum Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei

Eine Vorankündigung für alle, die Bücher lieben! Am 30.10.24 lädt die Niedernhausener Gemeindebücherei zum Bücherflohmarkt in den Ratssaal im ersten Stock des Niedernhaus-

ener Rathauses. Von 14.00 bis 18.30 kann „Lesefutter“ erworben werden. Zum Verkauf kommen aussortierte und doppelt vorhandene Bücher aus den Beständen der Gemeindebü-

cherei, sowie überzählige, teils neuwertige Bücherspenden. Die Einnahmen kommen wiederum der Gemeindebücherei für den Erwerb neuer Bücher und weiterer Medien zugute.



# Niedernhausen

10 Jahre Tshwane Township Kids e. V.

## Niedernhausener Förderverein feierte 10-jähriges Bestehen

Der Tshwane Township Kids e. V. (TTK) hatte am 21. September sein 10-jähriges Bestehen im katholischen Pfarrheim in Niedernhausen mit einem afrikanischen Buffet, afrikanischen Rhythmen und südafrikanischen Weinen gefeiert. Vorstand Marc Lorenz präsentierte die Erfolge und schilderte die aktuellen Herausforderungen des Kgomotso Children Centre im Township Soshanguve, Südafrika.

Kinder und Verantwortliche in Soshanguve bedankten sich mit einer Video-Botschaft in farbenfrohen Gewändern. Die Feiern endeten tanzen, motiviert durch die Video-Präsentation aus

Südafrika, spontan zum panafrikanischen Mode-Tanz Jerusalem. Die senegalesischen Musiker animierten die Gäste zum Mitsingen und Trommeln. Die Stimmung im Pfarrheim war entsprechend ausgelassen. Rund 60 Unterstützer folgten der Einladung zur Jubiläumsfeier und gingen spät abends beschwingt nach Hause in dem Bewusstsein, ein sinnvolles Projekt zu unterstützen. Wie kam es zur Gründung des Vereins TTK e. V.? Vor 12 Jahren reisten Marc Lorenz und Stella Kümmerle aus Niedernhausen zu einem Praktikum für ihr Studium nach Südafrika. Im Township Soshanguve bei Pretoria lernten

sie Kgomotso kennen, die unter einem Baum die Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche organisierte.

Im Township regieren Drogen, Missbrauch und Gewalt. Südafrika ist weiterhin Spitzenreiter bei HIV-Infektionen in der Welt. Die Kinder in den Townships leiden besonders darunter und Kgomotso erkannte, dass eine Gemeinschaft die Kinder schützen würde. Mittellos wie sie war, musste ein Baum als Treffpunkt genügen.

Marc Lorenz und Stella Kümmerle beschloss, Kgomotos kleines Projekt zu unterstützen. Zurück in Deutschland gründeten sie den Tshwane Township Kids e. V., einen Förderverein zugunsten des Kgomotso Children Centres. Die ersten Mitglieder rekrutierten sich aus dem Freundeskreis der Familien und der katholischen Kirchengemeinde Maria Königin Niedernhausen. Der Kreis erweiterte sich über die Jahre. Zu Beginn der Unterstützung wurde ein Grundstück mit Hütte gekauft. Heute gibt es dort Räume mit sanitären Anlagen und einem intensiv genutzten, überdachten Außenbereich. Die Zahl der Kinder, die das Jugendzentrum regelmäßig besuchen, hat sich über die Jahre vervielfacht. Mit aktuell fast 100 Besuchern täglich platzt es aus allen Nähten. Und die monatliche Unterstützung durch den TTK e. V. ist existenziell.



Die Gäste feiern 10 Jahre Tshwane Township Kids e. V.

## Nachfrage nach der Musikschule unverändert groß

Zur Jahreshauptversammlung der Musikschule Niedernhausen e. V. konnte Evi Ebeling über ein nach wie vor großes Interesse zur Musikbildung in der Musikschule Niedernhausen berichten. Derzeit würden 637 Schüler und Schülerinnen von 28 Musikpädagogen unterrichtet. Die verfügbaren Kurse seien weitgehend ausgebucht. Neben dem Einzelunterricht gibt es 3 Chöre, ein Klassik- und ein Rhythmusensemble, Rockbands und 2 Big Bands. Zudem werden in den Kindertagesstätten von TASIMU und den Ortsteilen musikalische Frühziehungskurse angeboten, die ebenfalls gut besucht sind. Es laufen Kurse über „Zusammenspiel Musik“ in der gesamten Grundschule der Theißstalschule. Die aber gegen Schuljahresende 2025 auslaufen werden. In der Sekundarstufe I gibt es derzeit kein solches Angebot, bisher lief das Musikprojekt über 2 Jahre mit 8 Bands und 2 Bläsergruppen. Leider wurde das Projekt nicht neu beantragt, bedauerte Evi Ebeling.

Die Musikschule hat aber auch Probleme, wie die Geschäftsführerin berichtet. Da ist zunächst die Nachfrage nach Räumen für Proben und Unterricht. Das ist auch der Grund, weshalb derzeit ein Mangel an Nachwuchs für die Musikbands besteht und damit Auftritte der Big Bands gefährdet sind. Zudem würde die Frage einer Festanstellung der Musikpädagogen die Finanzplanung belasten.

Bei zurzeit 637 Mitgliedern der Musikschul war das Finanzergebnis des Vereins aus dem „Geschäftsbetrieb“ im vergangenen Jahr positiv, konnte berichtet werden. Für den Schulbetrieb konnten in 2023 an Musikinstrumenten 1 Keyboard, 2 Stagepianos, 1 Verstärker und 10 Gitarren angeschafft werden. Die Kasse wurde überprüft und für gut geführt befunden. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes ist einstimmig entsprochen worden. Bei den Neuwahlen konnten die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt werden. Das sind Dr. Susanne Ihm als 1. Vorsitzende, Tilmann Höhn als ihr Stellvertreter, Monika Bommer für die Vereinskasse, Helmut Ebeling als Schriftführer und Klaus Hornung als Beisitzer. Die Mitglieder des Vorstandes zeigten sich einig, wie wichtig Musikerziehung ist und

dass damit frühzeitig begonnen werden sollte. Die Erfolge und Ergebnisse in den Kitas, wo das praktiziert würde, zeigten das. Die Planungen der Musikschule für dieses Jahr sehen eine Beteiligung an den St. Martinsumzügen am 6. und 7. November und bei der Seniorenfeier am 2. Advent, dem 7. Dezember, vor. Die von der Musikschule organisiert werden wird. Am 15. Dezember werden die Chöre von Isidora Diefenbach ein Weihnachtskonzert im Restaurant Firenze geben. Wie in den Jahren zuvor wird die Bläsergruppe am 1. Advent, dem Sonntag 1. Dezember, um 17.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt von Niedernhausen spielen. Ebenfalls sind kleine Musikgruppen bereit, zu den Adventsfeierlichkeiten in den Ortsteilen ihr Können zu zeigen.

Eberhard Heyne



Der neue und bestätigte Vorstand der Musikschule Niedernhausen



## Tatjanas Auto-Tipp Vorbereitet für den Herbst 2024?

Die Tage werden kürzer, das Wetter unberechenbarer – sind Sie und Ihr Fahrzeug gut auf den Herbst vorbereitet?

Haben Sie schon Ihre Scheinwerfer überprüfen lassen? Gerade in der dunklen Jahreszeit ist funktionierendes Autolicht entscheidend. Erfahren Sie, wie Sie bei unseren TÜFA-TEAM Lichttestwochen kostenlos für optimale Sicht sorgen. Auch Regen und nasse Straßen bergen ihre Tücken.

Steht bei Ihnen bald die Hauptuntersuchung an? Keine Sorge, Stress muss dabei nicht sein! Wir geben Tipps was zu beachten ist und wie Sie schnell und einfach einen Termin in Ihrer Nähe buchen können.

Nasse Straßen sind eine immer wieder unterschätzte Gefahr. Wenn der Fahrer geborgen im klimatisierten Auto sitzt, während draußen die ersten Tropfen fallen, entsteht oft ein trügerisches Gefühl von Sicherheit. Auch wenn der Eindruck etwas anderes sagt, man sollte sein Fahrverhalten unverzüglich den veränderten Fahrbedingungen anpassen. „Regen bedeutet grundsätzlich erhöhte Unfallgefahr. Vor allem auf kurvenreichen Strecken kann eine nicht-angepasste Fahrweise fatale Folgen haben“, gibt das TÜFA-TEAM als TÜV SÜD Auto-partner zu bedenken.

Wer mit seinem Fahrzeug bei Starkregen unterwegs ist und sich überfluteten Straßenabschnitten nähert, sollte unbedingt anhalten, am besten wenden. Ist das nicht möglich,

abwarten, bis das Wasser von allein sinkt oder die Feuerwehr mit dem Abpumpen fertig ist. Das gilt ebenfalls für Elektroautos. Anders als ein Verbrennermotor benötigt ein E-Motor zwar keine Luft für seine Arbeit. Batterie und Motor im Fahrzeug sind gemäß vorgeschriebener Schutzklassen geschützt. Gleichwohl sollte man Wasser meiden, denn sollte es bei eindringendem Wasser zu lokalen Kurzschlüssen in den Hochvolt-Komponenten kommen, würden diese automatisch abgeschaltet. Weiterfahren ist dann nicht mehr möglich.

Bei Regen wird die Fahrbahn rutschiger. Der Bremsweg verlängert, die Sicht verschlechtert sich. Vorrusschauendes Fahren mit angepasster Geschwindigkeit und größtmögliche Abstände schaffen ebenso Sicherheit in solchen Situationen wie weiches und sanftes Lenken sowie ein gefühlvoller Umgang mit Bremse und Gas.

Immerwieder erliegen Autofahrer einem fatalen Irrtum: „Bei Aquaplaning helfen elektronische Assistenzsysteme wie ESP und ABS praktisch gar nichts, denn in solchen Fällen reduziert sich der Grip der Reifen auf Werte von Glatteis, mithin gegen null. Ohne eine Mindestgriffigkeit der Pneu können aber die Assistenzsysteme ihre stabilisierende Wirkung nicht ausspielen.“ Werden Straßen plötzlich nass, heißt es als erstes, den Abstand zu den anderen Fahrzeugen zu vergrößern. Dazu aber auf keinen Fall scharf bremsen,

langsam vom Gas gehen. Das gilt besonders auf Autobahnen. Vor allem wichtig: den Verkehr beobachten – speziell den Rückwärtigen – und Ruhe bewahren. Heftige Lenkbewegungen sowie starkes Beschleunigen vergrößern die Aquaplaning- wie Rutschgefahr. Vor Kurven sollte deshalb auf jeden Fall die Geschwindigkeit reduziert und gleichmäßig hinein sowie wieder hinaus gelenkt werden. Schwimmen die Räder trotzdem auf, verlieren die Haftung, heißt es, Kupplung treten, damit das Fahrzeug an Tempo verliert. Bei Automatikfahrzeugen zum Leerlauf (Position N) wechseln. Kauf: „Bei Aquaplaning nicht bremsen und niemals hektisch lenken.“ Übrigens: Dass Allradler gegen Aquaplaning gefeit sind, ist ein weitverbreiteter Stammtischglaube.

Das Aquaplaning-Risiko lässt sich reduzieren, wenn man die Fahrbahn sorgsam beobachtet. Aufschwimmen droht, wenn die Fahrstreifen vorausfahrender Fahrzeuge schnell wieder verschwinden oder sich Rinnen oder Pfützen bilden. Weitere Warnhinweise sind ein schwammiges Gefühl im Lenkrad oder kurzes Durchdrehen der Antriebsräder beim Überfahren von Fahrbahnmarkierungen, beispielsweise bei der Auffahrt auf die Autobahn. Erhöhtes Aquaplaning-Risiko besteht zudem auf ausgefahrenen Fahrbahnen und in Senken.

Gute Fahrt wünscht Ihnen das TÜFA-TEAM mit seinen 7 Standorten!

Ihr TÜFA-TEAM

## RCS Steuertipp

### Kirchensteuernachzahlungen

#### Sonderausgabenabzug

Gezahlte Kirchensteuern auf Lohnneinkünfte sind in voller Höhe als Sonderausgaben abziehbar (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 Einkommensteuergesetz/EStG). Dies gilt nach einem Urteil des Bundesfinanzhofs/BFH auch dann, wenn es nach einer Lohnsteuer-Außenprüfung zu Kirchensteuernachzahlungen kommt und die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer der Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber die nachgeforderte Kirchensteuer zu erstatten hat (Urteil vom 23.8.2023, X R 16/21).

#### Der Fall

Eine GmbH musste für eine dem Gesellschafter-Geschäftsführer gewährte Sachzuwendung nach einer Lohnsteuer-Außenprüfung Lohn- und Kirchensteuern nachzahlen. Der Geschäftsführer erstattete der GmbH die

nachzuentrichtenden Steuern. In der Einkommensteuererklärung machte dieser dann die nachgezahlte Kirchensteuer im Jahr der Zahlung als Sonderausgabe geltend. Das Finanzamt berücksichtigte die Sonderausgaben nicht. Einspruch und Klage waren erfolglos. Das vorinstanzliche Finanzgericht/FG Münster (Urteil vom 23.6.2020, 12 K 3738/19 E) folgte der Auffassung der Finanzverwaltung, der Steuerpflichtige hätte die Zahlung nicht als Schuldner der Kirchensteuerschuld erbracht, sondern hätte lediglich den zivilrechtlichen Regressanspruch der GmbH als Arbeitgeberin erfüllt.

#### BFH-Urteil

Der BFH sah die Revision als begründet an. Auch wenn der Steuerpflichtige die Kirchensteuern an die GmbH zahlte,

welche seitens der Finanzverwaltung für die Zahlung in Haftung genommen wurde, habe der Steuerpflichtige seine persönliche Kirchensteuer gezahlt. Nach § 38 Abs. 2 Satz 1 und § 51a Abs. 1 Satz 1 EStG bleibt der Arbeitnehmer Schuldner der Lohnkirchensteuer. Der Arbeitnehmer war einerseits Schuldner der nacherhobenen Lohnkirchensteuer und andererseits hatte er seine Erstattungsverpflichtung gegenüber seinem Arbeitgeber zu erfüllen. Die Voraussetzungen zur Berücksichtigung der Zahlungen als Sonderausgaben lagen damit vor. Unter Berufung auf dieses Urteil können kirchensteuerpflichtige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mehrbelastungen durch nachzuzahlende Kirchensteuern nach Betriebsprüfungen etwas abmildern. Stand: 25. September 2024

www.rcs-gmbh.com

## Rund um Heizung und Sanitär Hybride Heizungen für die Modernisierung nach dem GEG



Ungefähr 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland entfallen auf Gebäude. Die dabei entstehenden Emissionen müssen um mehr als 40 Prozent reduziert werden, um die Klimaschutzziele bis 2030 zu erreichen. Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) gibt dafür die Richtlinien vor. So dürfen Neubauten höchstens 55 Prozent der Primärenergie eines Referenzwertes verbrauchen, der für jedes Gebäude individuell ausgerechnet wird. Für Bestandsgebäude bestehen verschiedene Austausch- und Nachrüstpflichten, die Eigentümer zu einem bestimmten Termin erfüllen müssen. Pakete zur hybriden Heizungsmodernisierung eignen sich sowohl für die Modernisierung als auch für die Ergänzung bestehender Heizsysteme. Hybridheizungen kombinieren in der Regel zwei Energiequellen zur Wärmegewinnung in einem Gebäude.

Meist sind es die Kombinationen fossiler Energiequellen wie Gas oder Öl mit erneuerbaren Energieträgern.

Mit den Viessmann Systemlösungen lassen sich so bestehende Kessel in ein Gesamtsystem integrieren und weiter nutzen. Wenn aus technischen oder energetischen Gründen keine Lösung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien infrage kommt, stellt die hybride Systemlösung auch eine sinnvolle Alternative bei Neuinstallationen dar.

Häufig definiert der Gebäudebestand durch den Standort und die Gegebenheiten vor Ort den Energieträger. Allein aus diesem Grund leisten die kombinierten Pakete aus erneuerbarer und fossiler Energie einen sinnvollen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und der Heizungsmodernisierung im Sinne des GEG.

Die Betreiber von Heizungsanlagen möchten gerne unabhängiger von immer teurer werdenden fossilen Energien werden, scheuen dabei aber häufig die hohen Investitionskosten. Besonders für die Betreiber mit

relativ neuen und gut funktionierenden fossilen Anlagen ist deshalb der hybride Umbau interessant und ermöglicht zudem auch eine schnelle Lösung.

#### Welche Vorgaben beschreibt das aktualisierte GEG?

Mit der am 1. Januar 2024 in Kraft getretenen Reform des Gebäudeenergiegesetzes, ist für Neubauten ein Anteil von 65 Prozent erneuerbare Energien beim Einbau eines neuen Heizsystems vorgeschrieben.

Auch in Bestandsgebäuden soll der erneuerbare Energien Anteil von 65 Prozent schrittweise erfolgen und ab 2028 verpflichtend sein. Bereits heute existiert die Beratungspflicht beim Verkauf neuer Gas- und Ölheizungen. Die Beratung ist für die Betreiber kostenpflichtig und klärt über die wirtschaftlichen Risiken auf. Nach aktuellem Stand müssen die neu installierten Gasheizungen ab 2029 mit einem steigenden Anteil an Biobrennstoffen betrieben werden.

VISSMANN Servicepartner

www.schreiner-heizung.de

## Jetzt ein Buch!

### Karin Seemayer: Bergleuchten



Frau Gethöffer von der Buechereule empfiehlt:

**Karin Seemayer  
Bergleuchten**  
aufbau taschenbuch

Das Tor zum Süden  
Göschenen, 1872: Helene begleitet ihren Vater oft auf seinen

Fahrten über den gefährlichen Gotthardpass.

Als ein Tunnel durch den Berg gebaut werden soll, fürchten die Fuhrhalter um ihre Existenz, die Bergarbeiter aus Italien sind Anfeindungen ausgesetzt. Auch wenn ihre Eltern dem Mineur Piero ein Zimmer auf ihrem Hof anbieten, weiß Helene, dass sie eine Verbindung zu dem temperamentvollen Italiener niemals billigen würden – und doch geht er ihr nicht mehr aus dem Kopf. Als es im Tunnel immer häufiger zu schweren Unfällen kommt, muss sie schon bald um Pteros Leben bangen.

Anlässlich der vergangenen Lesung am 12.10. legen wir Ihnen diesen toll recherchierten Roman sehr ans Herz!

#### Unsere Öffnungszeiten:

Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Das Taschenbuch kostet 14 €.

www.buechereule-niedernhausen.de



**Paula's Partyservice**

Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

## Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung  
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen  
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen  
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de  
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR  
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de



- ◆ Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „Greengate“
- ◆ Liebevoll Selbstgemachtes
- ◆ Deko, Karten, Kerzen....

Daisbachstr. 12,  
Niedernhausen-Niederseelbach  
www.herzenslaedchen.de und auf facebook

Öffnungszeiten:  
Donnerstag  
10:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag  
10:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag  
10:00 – 14:00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im  
Monat geschlossen





– Anzeige –

## Der Verteidiger Deiner Freiheit Die Folgen aus Solingen

Im August tötete ein Terrorist auf dem Stadtfest in Solingen drei Menschen mit einem Messer, und verletzte acht weitere. Es ist eines von vielen Gewalt-Taten, die in Deutschland verstärkt auftreten, und auf die die Politik reagieren muss. In der kommenden Woche diskutiert der Deutsche Bundestag ein neues Sicherheitsgesetz, möglicherweise wird es auch am Freitag schon verabschiedet. Ich finde es sehr wichtig, dass mehr für unsere Sicherheit getan wird, aber ich habe bei diesem Gesetz einige Zweifel, und ich bin damit nicht alleine. Deswegen würde ich nicht ausschließen, dass das Gesetz noch einmal verschoben wird. Das gute am Gesetz: es setzt beim Kernproblem an. Der mutmaßliche Täter hätte gar nicht mehr in Deutschland sein dürfen, und durch das Versagen der Behörden in Nordrhein-Westfalen, aber auch durch geschickte Ausnutzung seiner eigenen Rechte hat er seinen Aufenthalt hier verlängern können, unter

ständigem Bezug der staatlichen Unterstützung. Dies soll das neue Sicherheitsgesetz beenden: wer abgeschoben werden muss (und der Ausreise nichts entgegen steht), der bekommt künftig das Ticket für das Verkehrsmittel, aber keine Geld-Leistungen und keine Unterkunft mehr. Diese neue Regelung hätte den Anschlag vielleicht verhindern können. Der Haken an dem neuen Gesetz ist ein quasi-Verbot von Messern in der Öffentlichkeit, eine extrem bürokratische neue Regelung, die bei vielen auf Unverständnis stößt. Gut finde ich grundsätzlich, wenn Städte bestimmte Bereiche, zum Beispiel das Umfeld eines Stadtfestes oder einen Bahnhof, zur Waffenverbotszone erklären, und die Polizei dort auch Kontrollen durchführt. Die praktischen Probleme, die wir nicht aufgelöst bekommen, sind aber: was genau ist ein Messer? Fällt das stumpfe Fischmesser darunter? Was ist mit der kleinen Hand-Säge, ist

sie nur dann ein Messer, wenn sie vorne spitz ist? Was ist mit dem scharfen Schraubendreher, mit denen man die gleiche Wirkung erzielen kann? Angler oder Pilzsammler, die stets ein Messer bei sich führen, dürfen dann den öffentlichen Nahverkehr nicht mehr benutzen. Bundeswehr-Soldaten sind in aller Regel mit der Bahn zu ihren Dienstorten unterwegs, und bei Übungen draußen in Feld und Wald hat jeder ein Multi-Tool dabei mit vielen verschiedenen Werkzeugen – all das wäre dann verboten. Der Attentäter von Solingen hätte vermutlich gar nicht gewusst, ob das Mitführen eines Messers verboten ist oder nicht, er hätte seine Tat einfach durchgezogen, egal welche Gesetzewir beschließen. Einzig eine Polizeikontrolle vor Ort hätte ihn am Tat-Tag noch gehindert, aber nicht ein völlig bürokratisches Waffen-Gesetz. Gut an dem Gesetz ist aber auch, dass erstmals die Gesichtserkennung für die Strafverfolgungs-

behörden erlaubt wird: nur in Fällen von schwersten Straftaten dürfen die Behörden nun Gesichter mit Datenbanken und öffentlich zugänglichen Daten abgleichen, um Täter identifizieren zu können, unter strengen Regelungen, dass die Daten von unbescholtenen Bürgern dann auf der Stelle zu löschen sind. Ich bin gespannt, ob das Gesetz in dieser Form durch geht. Andere spannende Entwicklungen gab es letzte Woche zur Finanzierung von Abgeordneten und Parteien. Wir fragen uns ja immer, warum AfD, Linke und BSW dermaßen auffällig Putinfreundliche Politik machen, dass ständig der Verdacht im Raum steht, dass dies nicht aus reiner Sympathie gegenüber Wladimir Putin der Fall ist. Der Abgeordnete Moosdorf von der AfD hat nun zugegeben, einen Lehrauftrag von der Moskauer Gnessin-Musikhochschule angenommen zu haben. Das heißt, er wird nun aus Moskau ein ordentliches Zweit-

Gehalt für den Lehrbetrieb an der Hochschule dort erhalten, und will gleichzeitig sein Amt als Bundestagsabgeordneter ausführen; er ist immerhin außenpolitischer Sprecher seiner Fraktion. Es kann also entweder sein, dass er den Lehr-Auftrag ernst nimmt, und dann in Berlin ständig fehlt, oder es gibt hier tatsächlich einen weiteren Fall von verdeckter Quer-Finanzierung von Politikern aus Moskau. Ähnlich bei der BSW: Die Partei hat vergangene Woche offengelegt, dass sie eine Spende über 1,2 Millionen Euro erhalten hat vom Verein „BSW e. V.“; der wiederum seine Spender nicht offen legen muss. In Deutschland gibt es strenge Regelungen, dass Parteien transparent machen müssen, aus welchen Händen sie Spenden erhalten, um öffentlich zu machen, ob Interessen von außen bedient werden sollen. Durch die Tarnung über einen Verein umgeht man diese Regel, hier ist die Bundestagsverwal-

tung zum Glück hinterher, um weitere Informationen zu erhalten. Wir bleiben gespannt, was dabei herauskommen wird.



(Bild: Stefan Trocha)

### Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de



## Niedernhausen

Politische Bildung hautnah erlebt

## Bildungsfahrt der Theißtalschule Niedernhausen nach Berlin

Vom 30. September bis zum 3. Oktober 2024 unternahmen wir, die Klassen G10a und G10b der Theißtalschule Niedernhausen, eine unvergessliche Bildungsfahrt nach Berlin. Die Reise bot uns die Gelegenheit, die Hauptstadt nicht nur als touristisches Ziel, sondern auch als politischen Mittelpunkt Deutschlands kennenzulernen. Die Fahrt, die maßgeblich durch den Einsatz des hessischen FDP-Abgeordneten Alexander Müller ermöglicht wurde, stellte eine spannende Verbindung zwischen theoretischen Wissen und praktischen Erfahrungen dar. Begleitet wurden wir von unseren Lehrern, Herrn Schlosser (Klassenlehrer der G10b) und Herrn Aßmus (Klassenlehrer der G10a), sowie unserer Schulleiterin Frau Kreutzer, die uns durch das dicht gepackte Programm führten. Direkt

nach unserer Ankunft in Berlin begann das politische Programm mit einem Besuch des Deutschen Bundestages. Höhepunkt des ersten Tages war die angeregte Diskussion mit Alexander Müller selbst, die im Reichstagsgebäude stattfand. Der Abgeordnete nahm sich viel Zeit, um auf unsere Fragen einzugehen, von denen viele sich für aktuelle politische Themen interessierten. Ob es um Klimaschutz, Verteidigungspolitik oder die Rolle Deutschlands in der Außenpolitik ging – Herr Müller beantwortete unsere Fragen mit großer Geduld und Klarheit. Durch seine persönliche Einladung in den Bundestag erhielten wir nicht nur einen authentischen Einblick in den politischen Alltag, sondern auch einen besonderen Zugang zum Tagungsraum der FDP im Parlament.

Im Anschluss an die Diskussion ging es zum Fototermin auf der Fraktionsebene des Reichstags, bei dem ein professionelles Gruppenfoto geschossen wurde. Danach bestand die Möglichkeit, die Kuppel des Reichstags zu besichtigen – ein architektonisches Highlight und zugleich Symbol für die Transparenz der Demokratie. Das Wetter spielte glücklicherweise mit, sodass wir alle den Blick über Berlin genießen konnten. Der Abend klang mit einem gemeinsamen Essen im Berlin Pavillon aus, bei dem wir die Erlebnisse des ersten Tages besprochen und reflektiert haben, natürlich bei einer echten Berliner Currywurst! Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der deutschen Geschichte und der Erinnerungskultur. Nach dem Frühstück besuchten wir die parlamentshistorische Ausstellung im Deutschen

Dom am Gendarmenmarkt. Diese beeindruckende Ausstellung führte uns durch die wechselvolle Geschichte des Parlaments in Deutschland und bot einen tiefen Einblick in die demokratischen Entwicklungen des Landes. Besonders die Nachstellung des Plenarsaals in einem Raum war eindrucksvoll. Am Nachmittag führte uns der Weg zum Holocaust-Mahnmal, dem Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Hier erlebten wir eine beklemmende Atmosphäre, die die Unfassbarkeit des Holocausts spürbar machte. Vielen von uns wurde durch den Besuch klar, wie wichtig es ist, sich zu erinnern und an all die Menschen und Tragödien zu denken. Gleich im Anschluss besuchten wir die Gedenkstätte Berliner Mauer, wo die tragische Teilung Berlins eindrucksvoll darge-

stellt wird. Besonders das Dokumentationszentrum an der Bernauer Straße brachte uns die grausame Realität der Teilung näher. Den Abschluss des zweiten Tages bildete eine politisch orientierte Stadtrundfahrt, die uns nicht nur die touristischen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt näherbrachte, sondern vor allem die politische Bedeutung vieler Orte erklärte. So wurden Gebäude und Denkmäler wie der Reichstag, das Brandenburger Tor und das Bundeskanzleramt in einen historischen und politischen Kontext gesetzt. Das Abendessen fand im Haus der 100 Biere statt, wo wir den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen ließen. Am 2. Oktober setzten wir unsere Entdeckungsreise durch das politische Berlin fort. Der Tag begann mit einem Besuch des Dokumentationszentrums „Topografie des Terrors“, einer Ausstellung, die die dunklen Kapitel der NS-Diktatur beleuchtet. Anhand von Originaldokumenten und Fotos erfuhren wir mehr über die Verbrechen des nationalsozialistischen Regimes. Dieser Besuch hinterließ bei vielen von uns tiefe Eindrücke und verdeutlichte die Bedeutung der Erinnerungskultur. Nach einem chinesischen Mittagessen im Restaurant Peking Ente stand der zweite Teil der Stadtrundfahrt auf dem Programm, der erneut auf politische Aspekte der Stadt fokus-

siert war. Besonders spannend war die Besichtigung des Plenarsaals im Reichstagsgebäude, wo wir einen detaillierten Vortrag über die Aufgaben und Abläufe im Bundestag erhielten. Der Blick hinter die Kulissen des politischen Alltags beeindruckte uns. Anschließend hatten wir Zeit, Berlin, insbesondere den Ku'Damm, auf eigene Faust weiter zu erkunden. Am letzten Tag, dem 3. Oktober, endete unsere Fahrt mit dem Check-out aus dem Hotel Ku'Damm 101. Nach einem abschließenden Frühstück machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken und einem gestärkten politischen Bewusstsein auf die Rückreise. Ein besonderer Dank gilt Herrn Alexander Müller, dem Abgeordneten der FDP aus Hessen, der diese Bildungsreise erst möglich gemacht hat. Ohne seine Unterstützung wäre dieser Einblick in die politische und historische Bedeutung Berlins nicht möglich gewesen. Wir, die Schülerinnen und Schüler der Theißtalschule Niedernhausen, sind dankbar für die Chance, an dieser besonderen Fahrt teilnehmen zu dürfen. Herr Müllers Engagement für die politische Bildung junger Menschen ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung von Demokratie und Gesellschaft. Die Theißtalschule Niedernhausen dankt ihm herzlich für diese Gelegenheit. Klara Kolath (G10b)



Bildungsfahrt nach Berlin – Gruppenbild

**RCS** Steuer- & Wirtschafts-Beratungsgesellschaft  
**RCS – Ihr Dienstleister in Sachen Steuern**  
Schöne Aussicht 21  
65527 Niedernhausen  
☎ 06127 70 30-0  
info@rcs-gmbh.com  
www.rcs-gmbh.com





## Sportlerheim Niederseelbach muss trotz zahlreicher Mängel bis 2028 weiter genutzt werden

Der zunehmend schlechte Zustand des Sportlerheims Niederseelbach bestürzte die Mitglieder des Ortsbeirats und anwesende Bürger Niederseelbachs im Rahmen ihrer Ortsbegehung. Schimmel an den Wänden der beiden Umkleekabinen und Duschen, herabhängende Deckenverkleidungen, undichte Fensterlaibungen und ein undichtes Dach, so dass Wasser in die abgehängte Decke im Erdgeschoss eindringt. Sicher stehen auch die Fußballer des SV Niederseelbach in der Verantwortung, „ihr“ Sportlerheim pfleglich zu nutzen. Aber ganz sicher scheint hier die Gemeinde ihrer Verantwortung nicht gerecht zu werden und lässt das Sportlerheim Niederseelbach verkommen.

Schon seit Jahren ist die Sanierung bzw. ein Ersatzneubau in der Planung, so recht voran geht es bis dato aber nicht. Ortsvorsteher Martin Brömser brachte seine Enttäuschung in der Ortsbeiratssitzung deutlich zum Ausdruck, dass die Vertreter des Ortsbeirats über Projektfortschritte nur mündlich informiert würden und Zeitpläne

nicht eingehalten würden. Der Baubeginn, zuletzt in der betreffenden Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung im Jahr 2022 noch für das Jahr 2025 anvisiert, wird nach aktuellen Einschätzungen nicht vor Anfang 2027 realisierbar sein. Wesentlicher Grund für die weiteren Verzögerungen sind die im Rahmen der fortschreitenden Planungen ermittelten Kosten für den Ersatzneubau. Aus geschätzten Kosten in Höhe von 1,2 Mio. € aus der ersten, noch vom Sportverein beauftragten Planung, wurden in einer zweiten, von der Gemeinde beauftragten Planung, zunächst geschätzte Kosten in Höhe von 1,6 Mio. €. Bis Anfang dieses Jahres hatten sich die in der fortschreitenden Planung berechneten Kosten auf 3,2 Mio. € nahezu verdoppelt. Herr Grein als zuständiger Fachbereichsleiter in der Gemeindeverwaltung bemühte sich, wie auch bei vergangenen Sitzungen, Antworten zu geben. Und auch wenn die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des neuen Sportlerheims, die Errichtung einer Zisterne, die Berücksichtigung einer Lüf-

tungsanlage, der Einbau eines Aufzugs sowie die Schaffung von 30 Stellplätzen als Gründe für die Verdopplung der Kosten nachvollziehbar erschienen, blieb es für die Ortsteilvertreter Niederseelbachs nicht wirklich nachvollziehbar, warum diese Entwicklung erst so spät im Projektverlauf erkannt wurde? Warum wurde nicht entsprechend früher gegengesteuert? Warum wurde die nochmalige Überarbeitung und Reduzierung des Raumprogramms nicht schon früher angegangen, warum die Zweigeschossigkeit nicht schon früher in Frage gestellt? Noch im Januar dieses Jahres hieß es gegenüber dem Ortsbeirat, das Projekt verlief nach Plan. Es bleibt daher die Ernüchterung für die gewählten Mitglieder des Ortsbeirats, dass ihre ständigen Anfragen zu keiner positiven Wirkung für das Projekt geführt haben und die Gewissheit, dass die Nutzer des Sportlerheims, Fußballer, Läufer, Leichtathleten und Schüler auch in den nächsten Jahren mit eigentlich unhaltbaren Zuständen zurecht kommen müssen. Leider.

## Niederseelbachs Risiken bei möglichen Starkregenereignissen scheinbar zu bewältigen

Eine hundertprozentige Sicherheit sei nie zu gewährleisten, aber seitens der Gemeinde Niedernhausen, sei das Mögliche zur Reduzierung der Risiken getan, so führte Herr Grein von der Gemeindeverwaltung in der Ortsbegehung des Ortsbeirats Niederseelbach aus. Ortsvorsteher Martin Brömser hatte zu dieser Begehung eingeladen, die der Ortsbeirat jedes Jahr als allgemeine Ortsbegehung durchführt und interessierte Bürgerinnen und Bürger gerne dazu kommen können. Mit der Fließpfadkarte des Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie sowie einer Karte mit Überschwemmungsgebieten bei hundertjährigen Regenergnissen unterm Arm machten sich die Teilnehmer der Ortsbegehung auf den Weg zu markanten, risikobehafteten Punkten. Beim ersten Punkt, dem Straßeneinlauf am Ortseingang Niederseelbachs aus Richtung Engenhahn, wurde seitens des Ortsbeirats angeregt, die Pflege des Straßengrabens regelmäßiger durchzuführen und gleichzeitig zu prüfen, ob der Straßeneinlauf dem Stand der Technik

entspricht. Zumindest war aus der vorliegenden Präsentation des Landesamtes abzulesen, dass heutige Straßeneinläufe besser gegen Verstopfungen geschützt wären. Diese Prüfung sei gleichfalls bei den weiteren „Einlaufbauwerke“ genannten Straßeneinläufen durchzuführen (bspw. am befestigten Feldweg zum Limesturm Daibach oder auch am Feldweg in der Verlängerung der Straße am Flachsbach). Erläutern konnte Herr Grein schließlich an der Situation in der „Hohen-Kanzel-Straße“, dass die Fließpfadkarten eben nur um eine modellhafte Darstellung handelt und nicht jede Liegenschaft, die in der Karte als stark gefährdet gezeichnet ist, auch stark gefährdet sein muss. So achtet die Gemeinde auch bei der Sanierung der Straßen auf eine angemessene Höhe der Bordsteinkanten sowie eine ausreichende Zahl von Straßeneinläufen. Weiterhin habe eine vor wenigen Jahren durchgeführte Aktualisierung des Generalentwässerungsplans gezeigt, dass die Kanalisation ausreichend groß dimensioniert sei, dass anfallende Wasser möglichst

schadlos abzuleiten. Nicht unwesentliche Risiken seien dennoch in den möglichen Überschwemmungsgebieten des Daisbachs vorhanden. An den beiden Durchlässen des Daisbachs unter der Brückenstraße (Ecke Bitterwies/Pfarrstraße) bzw. wenige Meter oberhalb unter dem unbefestigten Weg ins Feld (Ecke Bitterwies) war erkennbar, dass das Wasser im Fall der Fälle sicher nicht so schnell durchfließen könne. Trotz der unbebauten und damit schadlos zu überschwemmenden Flächen zwischen der Bahnlinie und der Wohnbebauung sei es gerade auch die Pflicht der Wohneigentümer, bspw. mit Rückschlagklappen das Eindringen von in der Kanalisation zurückstauenden Wassers zu verhindern. Zu achten sei dabei auch auf die regelmäßige Wartung der Klappen. Nach knapp zwei Stunden endete die Ortsbegehung mit der Erkenntnis, dass die Gemeinde Niedernhausen für Ihre Bürger nach ihren Möglichkeiten vorsorgt. Zu wünschen sei aber auch weiter, dass Niederseelbach vor Wetterunbill verschont bleibe.



## Geschichte in Bildern am Bushalteplatz

Leider gibt es keine Geschichtsdokumente über den Bereich um die heutige Bushaltestelle und der Neugasse – damals ohne eine Wohnbebauung. Es soll da die Zehentscheune gestanden haben. Das hohe Gebäude mit den ange deuteten Fensterausschnitten war früher eine Scheune. Rechts daneben das Haus von Peter Ernst.

In dem davor liegenden Schuppenbereich/Stallungen waren in den 50ern bis etwa 1962 Räume für die Dreschmannschaften aus der Rhön eingerichtet worden. Der Abriss erfolgte Anfang der 70ziger Jahre und es entstand die erste Unterstellhütte für eine Haltestelle. Die heutige Haltestelle entstand im Rahmen der Dorferneuerung

mit sehr viel Eigenarbeit der Bürgerschaft von Oberjosbach. Die Idee für das Aufhängen der Bilder resultierte aus der Tatsache, dass durch den Essensautomat eine dunkle Ecke in der Bushaltestelle entstanden war. Die Bildtafeln wurden von Verena Sauer angefertigt und die Kosten übernahm der Förderverein „800 Jahre Oberjosbach“.

Es gibt ein Bild von der Eröffnung im Jahre 1968 der Linie 22 nach Oberjosbach: Die Anbindung erfolgte im Rahmen der Osterweiterung des ESWE Netzes.

Der Redner auf dem Bild ist der damalige Bürgermeister Heinrich Ernst mit (links) dem damaligen Oberbürgermeister von Wiesbaden, Rudi Schmitt, sowie dem einstigen Landrat

des Untertaunus, Herbert Günther. Die Einbindung in den Öffentlichen Nahverkehr war für Oberjosbach damals eine bedeutende Sache.

Auf einem weiteren Bild von 1964 ist der Nachbar der Haltestelle, Peter Ernst, mit seinem Kuhgespann zu sehen. Die Kuhbauern gehörten zu dieser Zeit noch zum Ortsbild und Kuhgespanne waren damals in Oberjosbach noch sehr verbreitet. Bis etwa 1968 waren diese dann fast verschwunden.

Eberhard Heyne



Beide Geschichtsbilder im Bushalteplatz – Manfred Racky zeigt auf Peter Ernst

### Sudoku

3			9	6	7			5
					1	6		
	8	9	2			4		
1	2		6		5	8		9
8								2
4		5	8		2		3	6
		8			4	3	1	
		4	7					
5			1	2	8			4

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 8.

## STATT GRAUEM HERBSTBLUES HELLES VITOVA-FEELING!



NUR BIS  
28.10.24

JETZT STARTEN UND VORTEIL SICHERN:  
30 TAGE  
GRATIS TRAINIEREN!

\*Nur gültig bis zum 28.10.2024 und nur für Neumitglieder, bei 52 Wochen Laufzeit, nicht auszahbar, nicht kumulierbar.

Jetzt QR-Code scannen,  
Termin vereinbaren und  
das Angebot sichern!





Vitova  
MedFit. Physio. Fitness

Tag 1

Tag 2

Tag 3

Tag 4

Tag 5

Tag 6

Tag 7

Tag 8

Tag 9

Tag 10

Tag 11

Tag 12

Tag 13

Tag 14

Tag 15

Tag 16

Tag 17

Tag 18

Tag 19

Tag 20

Tag 21

Tag 22

Tag 23

Tag 24

Tag 25

Tag 26

Tag 27

Tag 28

Tag 29

Tag 30





## Der zweite Platz im Regionalentscheid

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates von Oberseelbach am vergangenen Donnerstag verkündete Ortsvorsteher Andreas Hornig Erfreuliches. Mit einem Preisgeld von 4.000 Euro hat Oberseelbach den 2. Platz im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen. Und zudem die Qualifizierung für den kommenden Landesentscheid. Den ersten Platz errang das Dorf Kubach, ein Stadtteil von Weilburg. Mit großem Engagement und Überzeugungskraft hätten die Aktiven des Ortes Oberseelbach, so die Jury, ihr Dorf mit seinen Angeboten, Leistungen und Qualitäten vorgestellt. Und seien damit nur knapp vom 1. Platz entfernt gewesen. Auch über die rasche Verwirklichung

der Fahrbahnsanierung „In der Hohl“ freute sich der Ortsbeirat und dankte der Gemeinde Niedernhausen dafür. Durch Brandstiftung ist die beliebte Grillhütte abgebrannt. Die Täter seien ermittelt und die Brandversicherung habe den Schaden begutachtet. Mit den verbliebenen Ortsbeiratsmitteln sind die Anschaffungen von Sitzkissen in der Trauerhalle, eine Elektroheizung für den Backes und eine Rückstellung für Grillplatz/-hütte beschlossen worden. Für den Wasserschutz wird die Gemeinde/Bauhof gebeten, Vorfluter und Wasserrinnen zu reinigen. Erneut wird beantragt, den Durchgangsverkehr vom Kreisel bis zur Alteburgerstraße in beiden Richtungen

auf 30km/h zu begrenzen. Da es sich um eine Landesstraße handelt, ist HessenMobil zuständig. Die diesjährigen Adventsfeiern in Oberseelbach/DGH finden am Montag, dem 3. Dezember vom Ortsbeirat und vom Seniorenverein Oberlenzbach am Donnerstag, dem 5. Dezember 2024 im kleinen Saal des DGH statt. Bereits von der Gemeindevertretung behandelt wurden die Verzögerungen beim Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser, Vorschläge für geeignete Flächen als „Hundewiese“ – darunter auch eine neben der Lochmühle in Richtung Oberseelbach – und die Neuordnung der Friedhofsgebühren. Der 1. Beigeordnete Dr. Norbert Beltz erläuterte die einzelnen Themenpunkte aus Sicht der Gemeinde. Nun werde der Ausbau des Fliederweges voraussichtlich erst im Jahre 2030 beginnen – es sind anhand der ausliegenden Ausbaupläne aber eine weitere Bürgerbeteiligung gefragt, forderte Andreas Hornig auf. So zur Schaffung von Park- und Grünflächen oder der Einrichtung einer Einbahnstraße.

Der Ortsbeirat hat beschlossen, dass zeitnah die Trümmer der Grillhütte – zur Vermeidung von Unfällen – abgerissen werden, ein Neubaukonzept mit den Beteiligten im Ort und der

Gemeinde erarbeitet wird und eine Lösung für das Parken und zur dauerhaften Verhütung von Vandalismus und Verunreinigung gefunden werden soll. Zu einem „Runden Tisch“ für den künftigen Betrieb des Dorfbackes wird zum Donnerstag, dem 7. November 2024 um 20.00 Uhr eingeladen. Es gibt Klagen über den Zustand des oberen Fliederweges mit seinen Schlaglöchern. Hier wird die Gemeinde gebeten, angesichts der noch weit entfernten Grundsanierung, für Abhilfe zu sorgen. Der Ortskreisel vor Oberseelbach sieht derzeit arg gerupft aus. HessenMobil ist zuständig und soll aufgefordert werden, wieder ein „gefällige Bepflanzung“ vorzunehmen.

Eine engagierte Diskussion mit der Bürgerschaft schloss sich an die Sitzung an, insbesondere über das „Schmerzthema“ – so Ortsvorsteher Andreas Hornig – dem ÖPNV mit der Linie 240 und der Unzuverlässigkeit des Rufbusses. Die nächste Sitzung des Ortsbeirates wird für Donnerstag, dem 21. November 2024 um 20.00 Uhr einberufen. Eberhard Heyne



Nun mit neuer Straßenoberfläche, die Straße „In der Hohl“ für die Fahrt nach oder von Idstein.



## Sport

SV Niederhausen

### Jugendspieltag

Ferienzeit, wenig los im Autil und auch auswärts tote Hose. Immerhin vier Spiele hatten wir diese Woche:

#### A-Jugend: SVN – SV Italia Wiesbaden 10:0

Nach den durchwachsenen Ergebnissen der letzten Wochen spulte die U19-Garnitur einen souveränen Auftritt gegen Italia Wiesbaden ab. Konzentriert konnten Passkombinationen für Torabschlüsse genutzt werden und schnell eine komfortable Führung erspielt werden. Die Defensivabteilung verhinderte durchweg Gelegenheiten und öffnete die Spielverlagerung in die Offensive, so dass der Sieg zu keiner Zeit gegen an diesem Abend schwachen Gegner gefährdet war. Am Ende belohnten sich Autalkicker mit einem 10:0.

#### B-Jugend: SVN – FC 1934 Bierstadt 2:4

Heute stand für die U17 das nächste Spitzenspiel (Erster gegen Dritter) in der Kreisliga Wiesbaden an. 3 Stunden vor dem Treffpunkt kam die erste Hiobsbotschaft: Unser Torwart fiel leider krankheitsbedingt aus! Somit musste ein Feldspieler ins Tor und Tobi gab sein Bestes (ihm ist kein Vorwurf zu machen heute!). Von Beginn an war es ein Spiel auf Augenhöhe und der SVN ging durch einen Freistoß aus dem Halbfeld vom heutigen Kapitän Anish mit 1:0 in Führung. Danach hielt man kämpferisch sehr gut dagegen aber die spielerische Linie war heute irgendwie nicht da! Die Führung konnte man mit in die Halbzeit nehmen. Dort sammelte man sich neu und wollte nun auch mehr spielerische Akzente setzen, weil nur auf der Führung ausruhen wäre zu wenig (mahnte das Trainer-

team in der Halbzeit). Zu Beginn der zweiten Hälfte gab es dann den besten Angriff des gesamten Spiels über die rechte Seite und mit 2 Querpässen stand auf einmal Demien völlig frei und verwandelte zum umjubelten 2:0 für den SVN! Und dieses Tor hätte eigentlich mehr Selbstbewusstsein geben müssen, aber leider war genau das Gegenteil der Fall. Man zog sich immer mehr zurück, ließ Bierstadt immer besser ins Spiel kommen und es wurde teilweise ein richtig schlechtes Bolzplatzgekick ohne jegliche Struktur. Der SVN hatte noch 2 gute Möglichkeiten nach Patzern in der gegnerischen Abwehrreihe, aber die Gäste drehten in der 2. Halbzeit das Spiel komplett auf ihre Seite und konnten durch drei Tore nach Eckbällen und einem weiteren Tor nach Fehler in unserer Abwehr am Ende mit 2:4 aus SVN-Sicht als Sieger vom Platz gehen! Es ist völlig unverständlich wieso das Team nach der 2:0 Führung so auseinander gebrochen ist und fast das komplette Fußball spielen eingestellt hat. Die Herbstpause kommt wahrscheinlich zum genau richtigen Zeitpunkt, da immer mehr Spieler angeschlagen sind. Wir sind zwar immer noch Tabellenführer, aber aus diesem Spiel heißt es zu lernen, das so eine 2. Halbzeit wie heute nie wieder vorkommt. Am Samstag, 2.11. geht es dann weiter mit dem Derby gegen 1. FC Naurod und dort sollte man versuchen, das Ruder wieder rumzureißen

#### C-Jugend: SVN – FSV Schierstein 08 4:2

Am Dienstag fand das mit Spannung erwartete C-Jugendspiel zwischen dem SV Niedernhausen und dem FSV Schierstein statt. Die Niedernhausener star-

teten stark und gingen bereits in der ersten Halbzeit mit 2:0 in Führung. Die Tore fielen durch präzise Kombinationen und eine starke Offensivleistung. In der zweiten Halbzeit kam Schierstein besser ins Spiel und erzielte in der 40. Minute den Anschlusstreffer zum 2:1. Doch Niedernhausen blieb ruhig und antwortete mit zwei weiteren Toren, die das Ergebnis auf 4:1 erhöhten. Schierstein gelang schließlich in der Schlussphase noch der Treffer zum 4:2, doch der Sieg für Niedernhausen war bereits gesichert. Die Mannschaft zeigte eine überzeugende Leistung und sicherte sich wichtige Punkte im Kampf um die oberen Tabellenplätze, trotz sehr vieler liegen gelassener Chancen. Ein großes Lob an alle Spieler für ihren Einsatz und die Teamarbeit!

#### D3-Jugend: FC 1934 Bierstadt – SVN 1:3

Heute haben sie sich endlich wieder belohnt. Tolles Spiel unserer Jungs. Jarne mit dem dritten Treffer erzielt das Tor des Jahres.

#### D4-Jugend: SVN – Schierstein 08 II 1:3

**G-Jugend: Heimturnier beim SVN**  
Heute morgen durften wir im Autil die G-Jugend von Sonnenberg empfangen, um im Funiño-Format auf drei Feldern ein bisschen zu zocken. Der Gegner war stark und wir mussten uns strecken, um dagegen zu halten. Es war eine intensive Einheit mit vielen gelungenen Aktionen und Toren auf allen Seiten. Mit den Festivals geht es dann im November in Wiesbaden weiter.  
Thomas Ketzner

### Keltern am Backes Oberseelbach

Zu einem Keltertermin am **Samstag, dem 19. Oktober von 14 bis 15 Uhr** lädt der BUND Niedernhausen ein. Gemeinsam mit dem Heimat- und Kulturverein Oberseelbach wird der Apfelmast direkt aus der Kelter des Vereins abgegeben. „Die Äpfel stammen von Oberseelbacher Streuobstwiesen“, so Birte Sterf vom Bund für Umwelt und Naturschutz. Die etwas späteren Apfelsorten, wie der Brettacher und der Winterglockenapfel sind jetzt reif und können verarbeitet werden. Neben dem „Süßen“, wie der Apfelmast im Taunus auch genannt wird, stehen Apfelwein und Apfelsaft zum Verkauf. Der

„Bag in Box“ Apfelsaft stammt aus der diesjährigen Ernte und ist mindestens ein Jahr haltbar. Birte Sterf betont, dass das Angebot „Rund um den Apfel“ vollständig von Oberseelbacher Streuobstwiesen stammt, deren Pflege und Erhaltung mit dem Verkauf unterstützt werden.



Pietät  
**Ernst**  
BESTATTUNGEN

Funkelnde Erinnerungen spiegeln die Einzigartigkeit des Menschen wider.  
Die Diamantbestattung – ein kleines Stück ewiger Verbundenheit.

Niedernhausen 06127.8547 | [bestattungen-ernst.de](http://bestattungen-ernst.de)



## Traueranzeigen



### Erika Podmelle

geb. Neugebauer

\* 17. Januar 1939

† 6. September 2024

Oberjosbach, im Oktober 2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

### Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen, Geldspenden und die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Unser besonderer Dank gilt Gemeindereferentin Frau Maria Friedrich für die trostvollen Worte in den schweren Stunden des Abschieds, Frau Maikranz-Roder mit Praxisteam und dem Palliativteam Idstein für die gute ärztliche Betreuung sowie der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für die Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Sabine Schlögl, Udo Podmelle, Heike Rehberg und Familien

Traurig, sie zu verlieren, erleichtert, sie erlöst zu wissen, dankbar, mit ihr gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma

### Gertrude "Gerti" Schreiber

geb. Kreidel

\* 1. März 1930 † 3. Oktober 2024



Dr. Bernhard und Hannelore Schreiber  
Angie und Torsten Schön  
Sanya und Andy mit Lio  
Marvin und Pauline  
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:  
Bestattungen Fraund/Amelung (Gertrude Schreiber)  
Igstatter Straße 2, 65191 Wiesbaden

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 23. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Niedernhausen statt.







**HEILHECKER**  
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH

• Rohr- und Kanalreinigung  
• TV-Kanalinspektion  
• Kanalsanierung  
• 24-Stunden-Notdienst

**Telefon:**  
**0 61 28-73 77 0**

info@abfluss-rohr-kanal.de  
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

• Containerdienst  
• Entsorgung  
• Transport  
• Materialanlieferung

**MSD**  
Mobile Saugbagger Dienste  
**CONTAINERDIENST**

Bahnhofstraße 12A  
65527 Niedernhausen  
Tel: 06127/7100  
Fax: 06127/7107  
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

H.V. Emig GmbH  
Fritz-Haber-Straße 5  
65203 Wiesbaden  
Mail: info@hv-emig.de

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

**Die Energielösung der Zukunft**

**M-TEC**  
WÄRMEPUMPEN

**Wärmepumpen**

Invertertechnologie  
Neueste Überheizungsregelung  
Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung  
Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität  
Fremdsysteme integrierbar

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht:  
Büro Vollzeit- und Servicetechniker

Tel.: 0611-8804364-0

HAUS & GARTEN SERVICE  
**STÖHR**

■ Friedhofsservice  
■ Hausmeisterservice  
■ Garten- und Anlagenpflege  
■ Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 - 65529 Waldems-Niederems  
Tel. 06087-989117 Fax -989352  
www.garten-service-stoehr.de

LARS STÖHR

**PIETÄT SCHERER**  
BESTATTUNGEN

Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.

Erde · Feuer · See  
Berge · FriedWald  
Überführungen · Formalitäten

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht  
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle  
Niedernhausen

► HU inkl. „AU“  
► Änderungsabnahmen  
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer  
Lochmühle 1  
65527 Niedernhausen  
Tel. 06127 79480  
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr  
Do bis 19.00 Uhr  
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

ab € 35

Ihre Anzeige im  
**Niedernhäuser Anzeiger**

**OPEL ZOO**  
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

„Mein Nachlass soll zu Hoffnung reifen“  
Gestalten Sie Zukunft mit einer Nachlassspende

Kontaktieren Sie mich gerne:  
Regionalverband Westhessen  
Miriam Grünkemeier  
Tel.: (0611) 18 18-180  
miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de  
www.asb-westhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.

## Stellenanzeigen

Für die Verstärkung meines Teams der Kanzlei im Herzen von Eppstein suche ich eine(n)

**Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(n) (m/w/d) in Teilzeit**

**Wir bieten:** Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem netten Team bei angemessener Bezahlung.

**JAN HENRIK BIELICH**  
Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 061 98 / 588 59-70  
65817 Eppstein Fax: 061 98 / 588 59-71  
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de

**Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!**

**Raab · Walz**

Farbe ist unser Leben Tel. 06127 61439  
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

☑ Malermeister  
☑ Stukkateurmeister

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

4	9	6	8	2	1	7	3	5
8	2	5	9	3	7	4	1	6
7	1	3	4	6	5	8	9	2
9	3	7	2	1	8	5	6	4
2	5	1	6	4	3	9	7	8
6	4	8	5	7	9	3	2	1
1	7	4	3	5	2	6	8	9
3	6	9	1	8	4	2	5	7
5	8	2	7	9	6	1	4	3

Ihre Renovierungsprofis  
**Akzente**  
Fassaden + Räume  
Malerbetrieb Schröder GmbH

**Dämmung statt Erkältung**

Tel. 06127-84 81  
www.akzente-maler.de

Gemeinde  
**NIEDERHAUSEN**

**1 Gemeindepflegerin/Gemeindepfleger (m/w/d)**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

**Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**Beschäftigungsverhältnis:**

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar. Jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.
- Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 9a TVöD**

**Bewerbungsunterlagen:**  
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie beispielsweise Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Zeugnisse früherer Beschäftigungsverhältnisse, Fortbildungsnachweise) senden Sie bitte **bis zum 28.10.2024** an **personal@niedernhausen.de** oder an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen Wilrijkplatz 65527 Niedernhausen**

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Soziales, Jugend, Kultur und Sport, **Frau Barbara Hurth**, Telefon-Nr. **06127-903-159**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0  
E-Mail: personal@niedernhausen.de  
Website: www.niedernhausen.de

seit 15 Jahren

**RAUMGEFÜHL**  
Malermalerbetrieb  
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de  
06127-7058660  
0173-3087693

**Dachdeckerei Westphal**

Abdichtungstechnik  
Spenglerarbeiten  
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17  
65527 Niedernhausen  
Tel.: 0 61 27- 96 78 12

dachdeckereiwestphal@t-online.de

www.oliver-breitfelder.de

Tel 06127 700 22 22  
Mobil 0178 56 601 30  
eMail oliver@breitfelder.de

**Oliver Breitfelder**  
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

**3D-PLANUNG FÜR IHR BADEZIMMER**

- BÄDER
- TERRASSEN
- BÖDEN
- BALKONE
- TREPPEN

Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

**Kleinanzeigen - gewerblich**

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.  
Tomasz Strzemecki:  
**0162/420 92 07**

**Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich, Tapezierarbeiten,**  
Meisterbetrieb N. Kraljevic,  
06128/951467, 0170/3433909  
malermeisterkraljevic@t-online.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

**Brennholz frisch/trocken,**  
Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.  
Weitere Infos unter  
www.brennholz-may.de  
01575 4322678

**Jäger**  
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein  
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com  
Email: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**